

287289-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Sanierung Außenanlagen Innenhof - Potsdamer Allee 45-51,53-59,61-69, 16227 Eberswalde, Deutschland,

OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

E-Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Außenanlagen Innenhof - Potsdamer Allee 45-51,53-59,61-69, 16227 Eberswalde, Deutschland,

Beschreibung: Die zu vergebenden Leistungen betreffen die Leistungsinhalte der Außenanlagen an einem bestehenden Gebäudekomplex, mit entsprechenden Bearbeitungsgrenzen und Schnittstellen auf Basis der Ausführungsplanung und der Vergabeunterlagen des Auftraggebers

Kennung des Verfahrens: 773ab9e4-1ff8-4176-8c43-1d2fbcc9d7c3

Interne Kennung: 2025-001-16

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Potsdamer Allee 45-69

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16227

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Innenhof Bauzeit: Baubeginn Gewerk: 07.06.2026 Bauende

Gewerk: 30.10.2026

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YALHKD8#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Außenanlagen Innenhof - Potsdamer Allee 45-51,53-59,61-69, 16227
Eberswalde, Deutschland,

Beschreibung: Außenanlagenarbeiten: - Anlegen von Wegeverbindungen (wassergeb. Wegedecken, Rindenmulchwege) - Außenbeleuchtung, insektenfreundlich (Mastleuchten, Pollerleuchten) - Geländemodellierung (Wiederverwendung von Bodenaushub aus Wegebau, etc.) - naturnahe, standortgerechte bzw. gebietstypische Bepflanzung - Anlegen von Kräuterrasen und Blumenwiesen - Errichtung Fahrradunterstand mit extensive Dachbegrünung - Errichtung verschiedener Strukturelemente zur Förderung der Biodiversität (Käferkeller, Reisigkreis, Kalkschotterhügel, etc.) - Einbeziehen der Anwohner (Naturerfahrung) durch Bau von Weidentipis, Bepflanzungsmaßnahmen, etc. - dauerhafte Erhaltung durch nachhaltige Entwicklungspflege Die Gebäude befinden sich auf einem Flurstück und bilden zusammen mit weiteren drei System-Plattenbauten ein Quartier mit Innenhof. Der Hof wird umschlossen von den Wohnbebauungen Potsdamer Allee, Fankfurter Allee, Cottbuser Straße und Finsterwalder Straße. Der Bearbeitungsbereich ist auf die Fläche innerhalb der (bereits hergestellten Feuerwehrumfahrt begrenzt. Die Herstellung der Freiflächen wird nach KfW-Programm 444 "Natürlicher Klimaschutz in Kommunen" bezuschusst. Ein entsprechender Antrag wurde bei der KfW gestellt und ist bereits genehmigt. Die Maßnahme ist ebenfalls gefördert vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Klimaschutz und nukleare Sicherheit. Folgende Maßnahmen zur Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen und der Artenvielfalt sind vorgesehen: Baumneupflanzungen zur Erzielung einer Kronenüberdeckung der Freiflächen von ca. 50 % Schaffung verschiedener Biotoptypen als Lebensräume für Flora und Fauna und zur Förderung der Biodiversität (Blumenwiesen, Kräuterrasen, Vogelnistgehölze, Käferkeller, Trockenmauern, Staudenflächen, etc.) - keine herkömmlichen Spielangebote für Kinder, stattdessen Naturerlebnis Verschiedene Sitzplätze zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität Geländemodellierung zur Unterbringung von Aushubmassen aus Wegebau und Versickerungsmulden (Nachhaltigkeit) Beteiligung der Bewohner durch Infoveranstaltungen und gemeinschaftsfördernden Maßnahmen (Baumpflanzungen, Anlegen eines Steinhaufens / einer Totholzinsel, Aufstellen eines "Insektenhotels", etc.) Einbeziehen der Öffentlichkeit durch Pressemitteilungen, Infoveranstaltungen, Infotafeln, geführte Besuche mit Schulklassen / Kindergartengruppen, etc. Die geförderten Maßnahmen müssen den aufgeführten Mindestanforderungen genügen - insbesondere unter Beachtung der Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) - und durch Fachunternehmen durchgeführt werden. Bezogen auf die Materialverwendung und die Vegetation sind folgende Punkte besonders zu berücksichtigen: Pflanzenauswahl: Verwendung von einheimischen, standortgerechten und gebietstypischen Pflanzen (Wildstauden, Gehölze, Ansaaten), wenn möglich gebietseigener Herkunft. Lieferscheine des Pflanz- und Saatguts müssen als Nachweis aufbewahrt werden. Pflanzarbeiten: Die Pflanzungen müssen den Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 (2015) und Teil 2 (2010) sowie der ZTV Baumpfleger (2017) der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) entsprechen. Substrate: Die Verwendung von Torf oder torfhaltigen Pflanzsubstraten ist auszuschließen. Pflanzsubstrate müssen FLL-Richtlinien entsprechen. Pflanzenschutz: Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel ist nicht zulässig. Da der Fokus auf naturnah liegt, wird kein Pflanzenschutz durchgeführt. (Ausgenommen mechanische Anwendungen wie

Stammschutz) Dünger: Gefördert werden Maßnahmen, die auf eine Reduzierung von Nährstoffeinträgen abzielen. Die Verwendung von mineralischem Dünger ist ausgeschlossen. Bodenmanagement: Schonender Umgang mit dem Boden, Förderung des Bodenlebens, keine flächige Bodenverdichtung Materialien: Für die Gestaltung der Fläche und den biodiversitätsfördernden Elementen sind ausschließlich regionale Naturmaterialien zu verwenden (Natursteine, Holz, Material zur Bodenverbesserung). Besondere Baustelleneinrichtung: Schutz bestehender Wurzelräume und Bäume. Fertigstellungspflege: Nicht nach DIN 18916 (Düngen, Lockern, Entfernung jeglichen Wildwuchses auf der gesamten Fläche ist nicht notwendig) Entwicklungspflege: Naturnahe, angepasste Pflege. Anpassung des Mahdregimes, lärmarme, angepasste Technik, biodiversitätsfördernde Pflegezeiträume, bodenschonende Bearbeitung. Kein regelmäßiger Rückschnitt der Gehölze (freiwachsend). Interne Kennung: 2025-001-16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Potsdamer Allee 45-69
Stadt: Eberswalde
Postleitzahl: 16227
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Innenhof Bauzeit: Baubeginn Gewerk: 07.06.2026 Bauende Gewerk: 30.10.2026

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eignung 1) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und

Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Ersatzweise können für den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder den Eintrag in das Unternehmer- und

Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) nachfolgende Einzelnachweise eingereicht werden: a.) Bescheinigung des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Abgaben. b.)

Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der gesetzlichen Beiträge. c.) Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft . d.) Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerkskammer bzw. IHK) . e.) Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung. Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die unter a. bis e. geforderten Bescheinigungen und Nachweise am Tag des Eröffnungstermins nicht älter als ein Jahr sein. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen die Eignung entsprechend nachzuweisen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Erklärung über die Zahl der in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. zu 2) Als Mindestanforderung gilt eine durchschnittliche Anzahl von mindestens oder gleich 6 Arbeitskräften bei in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3) Erklärung über den Gesamtumsatz in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024 zu 3) Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Jahresgesamtumsatz in den abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022, 2023, 2024 in Höhe von 500.000 EUR Brutto

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4) Referenzliste über ähnliche Leistungen in vergleichbarer Größenordnung, welche im Zeitraum 01.01.2020 bis zur Angebotseröffnung abgeschlossen wurden (Abnahme durch den Auftraggeber), mit folgenden Angaben: - Auftraggeber (Name und Adresse) - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Bezeichnung des Referenzprojektes - Beschreibung der Art der Leistung - Beschreibung des Leistungsumfanges - Ausführung unter bewohnten Bedingungen (ja / nein) - Auftragssumme (brutto) - Ausführungszeitraum (von / bis) zu 4) Als Mindestanforderung gilt eine vergleichbare Referenz (Ausführung Außenanlagen an einem Wohngebäude im bewohnten Zustand, nach Anforderung Bauüberwachung), welche im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zur Angebotseröffnung abgeschlossen wurde, mit einer Bruttoauftragssumme von mindestens 250.000 EUR.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der günstigste Preis erhält den höchsten prozentualen Zuschlagswert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YALHKD8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YALHKD8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YALHKD8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 und § 135 GWB geregelt: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Vorschriften im Internet: <https://dejure.org/gesetze/GWB/160.html>
<https://dejure.org/gesetze/GWB/135.html>

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Registrierungsnummer: DE1704944449

Postanschrift: Dorfstr. 09

Stadt: Eberswalde
Postleitzahl: 16227
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Heike Dieball, Herr Eric Boden
E-Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de
Telefon: +49 33343020
Internetadresse: <https://www.whg-ebw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH

Registrierungsnummer: DE1704944449

Postanschrift: Dorfstr. 09

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16227

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Heike Dieball, Herr Eric Boden

E-Mail: whg-einkauf-vertrag@whg-ebw.de

Telefon: +49 33343020

Internetadresse: <https://www.whg-ebw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49331866-1610

Fax: +49331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 200055f6-a468-4130-a287-b87e6afd4cb9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 11:45:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 287289-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026